

Forstliche Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **82 (1931)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsangelegenheiten.

Die diesjährige

Verammlung des Schweizerischen Forstvereins

findet vom 27. bis 30. September in Sitten statt (Nachexkursion nach Riffelalp und Gornergrat).

Das genaue Programm wird in Nummer 7/8 der „Zeitschrift“ bekanntgegeben, die am 1. August erscheint.

Forstliche Nachrichten.

Kantone.

Aargau. Der Regierungsrat hat zum Kantonsobersforster, an Stelle des verstorbenen Herrn *Wanger*, unter gleichzeitiger versuchsweiser Neuordnung des Pflichtenkreises, Herrn *A. Brunnhöfer*, in Narau, bisher Kreisforster des Kreises 4, gewählt.

Bücheranzeigen.

Meyers Lexikon, 7. Auflage, vollkommen neu bearbeitet. 12 Bände. Jeder Band umfasst durchschnittlich 900 Seiten Text und kostet in Halbleder 30 RM. (nur Band III 33 RM.). Das ganze Werk enthält über 160 000 Artikel und Verweisungen auf 21 000 Lexikonspalten mit über 6700 Abbildungen, Karten und Plänen im Text, dazu 350 mehrseitige Textbeilagen mit rund 1500 Abbildungen, statistischen Übersichten usw.; rund 700 farbige und schwarze Tafeln, 300 selbständige Karten und Pläne. Holzfrees Papier. Tafeln und Karten sind in den modernsten Vervielfältigungsverfahren hergestellt. Verlag: Bibliographisches Institut AG., Leipzig.

Mit dem soeben erschienenen zwölften Band liegt nunmehr das ganze Werk vollendet vor. Dieser letzte Band ist grösser ausgefallen als die früheren Bände, doch bleibt der Bezugspreis derselbe. Beim Durchblättern bleibt das Auge zunächst wieder an den zahlreichen farbigen Tafeln hängen, wie Volkskunst, Wappen, Waldboden, Wasserpflanzen, Zimmerpflanzen, während Beilagen, wie Wohnhäuser und Wochenendhäuschen zum Lesen überleiten.

Neue, grosse Artikel behandeln die Staatengebilde der Nachkriegszeit: Tschechoslowakien, Ukraine, Union der Sowietrepubliken, Vatikanstadt, Weissrussland usw. Der Weltkrieg ist objektiv dargestellt, mit Karten der Kriegsschauplätze. Man findet Auskunft über Wilson, Wirth, Young, Wallace sogut, wie über Gebiete der Geisteswissenschaften, der Chemie und Technik; den Forstmann interessieren besonders die Stichworte mit Wald.

So hat der Verlag durchaus das gehalten, was er versprochen hatte. Der neue «Meyer» ist mehr als nur eine Neuauflage früherer Auflagen.